



**Offen
Ehrlich**

WGL

Wählergemeinschaft Langelsheim
und für den Landkreis Goslar



bei der

Peter Weiss, seit 20 Jahren Lokalredakteur bei der Goslarschen Zeitung, nahm uns mit auf eine Reise in die Vergangenheit zu einer alten Druckmaschine. Hier mussten die Buchstaben noch mühsam von Hand und spiegelverkehrt zu einer Seite zusammengesetzt und dann mechanisch gedruckt zu werden.

Von einer Zeit, in der die Journalisten ihre Berichte noch in die Maschine tippen mussten, in die Gegenwart wo wir bei Julia Dührkop am Newsdesk zusehen durften wie heute eine Seite der GZ entsteht.

Hier fließen die Berichte des Tages zusammen, werden in Konferenzen besprochen und am Bildschirm entsteht die fertige Seite. Diese Seite wird im Labor auf eine Druckvorlage geätzt, um dann in der Rotationsmaschine gedruckt zu werden. Am Ende steht die fertige Tageszeitung, die früh am anderen Morgen bei uns im Kasten landet.



Im Medienhaus Krause, wo 1889 die erste Tageszeitung in Goslar erschien und das sich seit 1900 im Besitz der Familie Krause befindet, ist man natürlich auch auf dem Weg in die Zukunft. Die GZ erscheint parallel als online Ausgabe und ist auch in den sozialen Netzwerken zu finden.

Nicht nur hochinteressant sondern auch sehr unterhaltsam und spannend, von A wie Annonce bis Z wie Zündholzmonopol, war der Rundgang mit Peter Weiss.

Wir bedanken uns bei ihm und bei Frau Dührkop für die tollen Einblicke und geduldigen Erklärungen.

Die Frage, warum wir die GZ besichtigen wollten, konnten wir damit beantworten, dass wir solche Besichtigungen seit 5 Jahren kontinuierlich durchführen und immer, ob im Einmannbetrieb oder in einem großen Industriebetrieb etwas Neues und Unerwartetes kennengelernt haben.

Oder wussten Sie wie man die leicht schwarzen Finger nach dem Lesen der Zeitung vermeidet?

Die Zeitung einfach vor dem Lesen bügeln!

